



Schöner studieren

Frischer Wind auf dem Freudenberg

Die Universität hat das Außengelände am Campus Freudenberg mit einigen Neuerungen versehen.

In den vergangenen Monaten hat sich auf dem Campus Freudenberg so einiges getan. Einigen ist vielleicht schon der **Platz mit den sechs neuen Bänken** aufgefallen, der am Hörsaalgebäude FZH errichtet wurde. Doch nicht nur die Sitzplätze laden dort nun zum Verweilen ein. Auch das Arbeiten am Laptop unter freiem Himmel ist ab sofort möglich: Zwei Anschlüsse sorgen für die nötige Stromversorgung.

Das Gebäude FME, in dem unter anderem die Cafeteria untergebracht ist, hat einen **neuen barrierefreien Zugang** bekommen. Hierfür wurde der Bereich zwischen Straße und Gebäude verbreitert und das Pflaster wurde in der Höhe angepasst. Neue Poller sorgen an dieser Stelle dafür, dass der

Bereich zum Fußgängerbereich wurde. Auch dort wurden neue Sitzbänke sowie drei Wartehallen aufgebaut.

Einen weiteren **Outdoor-Arbeitsplatz** gibt es zwischen den Gebäuden FF und FMM. An dieser Stelle stehen nun zehn Bank-Tischkombinationen mit zwei Steckdosentürmen. An allen drei neu entstandenen Plätzen sorgen WLAN-Verstärker für eine stabile Internetverbindung.

Noch für dieses Jahr ist geplant, die genannten Bereiche mit Beeten und Hecken zu bepflanzen. **Neue Bäume und Blühwiesen** auf dem gesamten Campus gibt es bereits. „Wir freuen uns, dass der Außenbereich am Freudenberg so einladend umgestaltet werden konnte und hoffen, dass Studierende und Mitarbeiter*innen die Plätze unter freiem Himmel nutzen werden, sobald die Temperaturen das wieder zulassen“, so Architektin Daniela Theisen aus dem Dezernat 5, die die Umgestaltung auf dem Campus Freudenberg verantwortet.



Neue Bänke und Stromversorgung am Hörsaalgebäude FZH.



Der neu gestaltete Eingangsbereich der Cafeteria.



Arbeitsplätze im Grünen zwischen den Gebäuden FF und FMM.

Fotos Friederike von Heyden



Auf dem Außengelände des Campus Freudenberg wurden Blühstreifen angelegt und neue Bäume gepflanzt.